

FUTUREMEM Netzwerk-Tag am 18. September 2025 an den SwissSkills in Bern

Fazit zum Gruppenaustausch «Wahlpflichthandlungskompetenzen als Chance»

Im Rahmen des Workshops wurde intensiv diskutiert, wie die Wahlpflichthandlungskompetenzen als Chance wahrgenommen werden können und im konkreten Schullehrplan für die Berufsfachschulen sowie den überbetrieblichen Kursen mit dem Betrieb projektorientiert lernortübergreifend umgesetzt werden können.

Diskutierte Leitfragen und deren Takeaways:

- *Welche Chancen / Herausforderungen bieten die drei Lernorte in Bezug auf Wahlpflichthandlungskompetenzen?*
Die drei Lernorte bieten grosse Chancen für eine individuelle und praxisnahe Kompetenzentwicklung, insbesondere durch Wahlmöglichkeiten und Vielfalt. Gleichzeitig stellen Koordination, klare Rollenverteilung und die Sicherung von Qualität ohne unnötige Wiederholung zentrale Herausforderungen dar. Entscheidend ist ein systematischer Austausch zwischen den Lernorten, um die Potenziale optimal zu nutzen.
- *Wie sollten die bereichsübergreifenden Projekte nach deiner Vorstellung stundenplantechnisch umgesetzt werden?*
Die Umsetzung bereichsübergreifender Projekte erfordert klare, feste Zeitblöcke im Stundenplan, die verbindlich und sichtbar eingeplant sind. Diese sollen als Projekt-Slots für die im Projekt involvierten Berufe und Lernorte koordiniert werden. Durch Blockunterricht und gemeinsame Zeitfenster für die involvierten Berufe kann interdisziplinäres Arbeiten ermöglicht werden. Begleitendes Coaching und Fortschrittskontrollen sichern dabei die Qualität. Entscheidend ist die Balance zwischen strukturierten Rahmenbedingungen und Flexibilität, sodass Lernende individuell gefördert werden können.

Wichtigste Fragen und Antworten aus dem Gruppenaustausch:

- *Wie koordinieren/abstimmen wir die drei Lernorte (Schule, Betrieb, üK)?*
Die Koordination erfolgt über eine verbindliche Lernortkooperation, die in einem Ablauf und in einer Koordinationstabelle festgelegt ist. Betrieb, Berufsfachschule und üK ergänzen sich dabei: Der Betrieb verantwortet die Ausbildung der Wahlpflichthandlungskompetenzen, die Schule begleitet didaktisch und organisatorisch und der üK sichert die Basiskompetenzen der gewählten Wahlpflichthandlungskompetenzen. Nicht alle Berufe haben üK-Tage in der Wahlpflichthandlungskompetenz.
- *Welche Rolle hat jeder Akteur?*
Der Lehrbetrieb übernimmt die Hauptverantwortung für die berufsrelevante Kompetenzentwicklung. Die Lehrpersonen (BFS) sowie die Berufsbildner (üK) agieren als Coaches, die Lernprozesse begleiten. Dadurch entsteht eine klare Rollenteilung mit gemeinsamer Verantwortung für die Kompetenzentwicklung.

- *Wie organisieren wir feste Zeitblöcke für Projekte?*
Die Projekte sind idealerweise stundenplantechnisch als grosser zusammenhängender Block zu planen, entweder in ganzen Tagen oder in mehrwöchigen Blöcken. Dadurch wird die Kontinuität gesichert und Lernende können sich über längere Zeit vertieft in komplexe Aufgaben einarbeiten. Einzelstunden gelten als ungeeignet für bereichsübergreifende Projektarbeit.
- *Wie stellen wir sicher, dass Coaching und Fortschrittskontrollen stattfinden?*
Die Lernenden arbeiten in einem Setting von begleitetem selbstorganisiertem Lernen und dokumentieren ihre Fortschritte. Lehrpersonen übernehmen regelmässige Coaching- und Feedbackgespräche, die den Lernprozess strukturieren und die Qualität sichern. So wird der individuelle Fortschritt kontinuierlich sichtbar und überprüfbar.

Zugriff zu weiterführenden Unterlagen zum Thema:

- Diverse Unterlagen zu Bildungserlasse und Umsetzungsthemen: [Umsetzung an Berufsfachschulen | FUTUREMEM Orientierungshilfe](https://futuremem.swiss/assets/inhalt/Downloads/Wissens-Hub/FUTUREMEM_Orientierungshilfe_UmsetzungBFS_250715.pdf) (https://futuremem.swiss/assets/inhalt/Downloads/Wissens-Hub/FUTUREMEM_Orientierungshilfe_UmsetzungBFS_250715.pdf)

Wir danken allen Teilnehmenden für die aktive Mitarbeit und die vielen wertvollen Impulse, die wir für die Umsetzung mitnehmen.

Beat Müggler, Berufsentwickler Swissmem
Joachim Pérez, Berufsentwickler Swissmem